



Golfsport auf höchstem Niveau - Eggenberger an der Swiss Challenger



Mathias Eggenberger sorgte schon 2014 für einen Exploit, der Schaaner wurde sensationell Dritter. (Foto: Michael Zanghellini)

Golf Zum achten Mal in Folge gastiert die European Challenge Tour anlässlich der Swiss Challenge vom 1. bis 4. Juni auf Golf Sempachersee. Im grössten Golfresort der Schweiz kämpfen 156 nationale und internationale Professionals um ein Preisgeld von 170 000 Euro.

An der Swiss Challenge vom 1. bis 4. Juni trifft die Schweizer Spitze auf die zukünftigen Stars des internationalen Golfsports. Auf dem schweizweit längsten Meisterschaftsplatz, dem 18 Hole Championship Course Woodside auf Golf Sempachersee, kämpfen die Professionals während vier Turniertagen um ein Preisgeld von

170 000 Euro und um den Aufstieg in die European Tour.

Eggenberger sorgte für Furore

An der diesjährigen Swiss Challenge sind die Augen gespannt auf den Schweizer Marco Iten und den liechtensteinisch-schweizerischen Doppelbürger Mathias Eggenberger gerichtet, die 2017 ihre erste Saison im Lager der Golf-Professionals spielen. Bereits 2014 war es der Schaaner Mathias Eggenberger, der an der

Swiss Challenge für einen Exploit sorgte und als Amateur den sensationellen dritten Podestplatz holte. Damit ist er noch heute der beste Schweizer in der Geschichte der Swiss Challenge. Vielversprechend startete Marco Iten in die Golfsaison 2017 und feierte auf der Pro Golf Tour bereits seinen ersten Turniersieg als Neo-Professional. Zudem setzt die Schweizer Golfszene auch

dieses Jahr wieder auf Benjamin Rusch und Joel Grrrbach, die sich auf Golf Sempachersee mit der Europäischen Spitze messen.

Namen wie Brooks Koepka nutzten die Swiss Challenge in der Vergangenheit als Sprungbrett für eine grosse internationale Karriere. Der Amerikaner ist nach seiner Teilnahme 2012 mittlerweile zur Weltnummer 19 aufgestiegen. Dieses Jahr startet sein Bruder Chase Koepka dank einer Wildcard des Veranstalters an der Swiss Challenge.

Erstklassiges Rahmenprogramm

Die Vorbereitungen für die Swiss Challenge laufen auf Hochtouren. Die Besucher erleben die Spieler hautnah mit und profitiert neben dem Course von einem spannenden Eventprogramm. Zu den Höhepunkten abseits der Greens gehört die



Players Night vom Samstag, den 3. Juni. Nachdem in den vergangenen Jahren jeweils rund 10 000 Golfers das Turnier live mitverfolgten, rechnen die Organisatoren auch in diesem Jahr wieder mit Zuschauerzahlen in ähnlicher Grössenordnung. Die Swiss Challenge ist Bestandteil der European Challenge Tour 2017, die rund 27 Turniere in Asien, Afrika und Europa umfasst. (pd)